

22. Januar 2019

B 37 wird weiter 3-spurig ausgebaut

LR Schleritzko: Mehr Verkehrssicherheit im Bereich Gneixendorf-Nord bis Stratzing

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung über Antrag von Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko die Vergabe der Straßen- und Brückenbauarbeiten für den weiteren Ausbau der B 37 zwischen Gneixendorf-Nord und Stratzing beschlossen. „Der heutige Beschluss ist ein weiterer wichtiger Schritt für mehr Verkehrssicherheit auf der B 37. Rechnet man den bereits 2018 fertiggestellten Ausbau dazu, werden in diesem Bereich insgesamt 7 Millionen Euro investiert“, informiert Landesrat Ludwig Schleritzko.

Das Projekt umfasst die Zulegung eines Fahrstreifens auf der B 37 Richtung Krems ab Stratzing für sicheres Überholen in diesem Bereich. Ferner wird in weitere Sicherheits-Maßnahmen im Bereich des Knotens Gneixendorf-Nord investiert, allen voran wird an der Kreuzung B 218/L 7081 (Anschluss Gneixendorf) mit der Auffahrtsrampe auf die B 37 Richtung Krems ein Kreisverkehr errichtet. Im Bereich der Auffahrtsrampe auf die B 37 von der B 218 aus Richtung Langenlois kommend wird eine Beschleunigungsspur errichtet.

Die Investitionskosten für das Jahr 2019 betragen 4,2 Mio. Euro, die Bauarbeiten sollen von April 2019 bis November 2019 ausgeführt werden. Schon im Vorjahr wurden in den 3-spurigen Ausbau der B 37 zwischen Stratzing und Droß in Fahrtrichtung Zwettl bereits 2,75 Mio. Euro investiert. Die Investitionen sind Teil des Waldviertelpakets, das ein Gesamtvolumen von 180 Mio. Euro bis 2020 umfasst.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumböck@noel.gv.at